

Gestaltete Leuchten gestalten Räume

Umstieg auf Solid Edge® sichert schnell wachsendem Beleuchtungsanbieter XAL Reaktionsschnelligkeit und Erfolg

Herausforderungen

Kurze Entwicklungszeiten
Höchste Designansprüche

Erfolgsfaktoren

Integriertes
Wissensmanagement
Umstieg von anderem
3D-Produkt
Interface zu Navision
Planbare Qualität
Kollaboration
Einfache Erlernbarkeit

Ergebnisse

Effizienzsteigerung in der
Konstruktion
Schnelle Integration neuer
MitarbeiterInnen
Systemübergreifendes
Datenmanagement

XAL GMBH

Licht ins Dunkel

Licht ist mehr als nur die Abwesenheit von Dunkelheit. Wie wir die Dinge sehen, hängt von dem Licht ab, in dem wir sie betrachten. XAL – Xenon Architectural Lighting – sieht seine Aufgabe darin, die Welt dem Betrachter von ihrer schönsten Seite zu zeigen. Und das so kompromisslos wie möglich. Deshalb entwickelt das Grazer Unternehmen Beleuchtungslösungen, die alles ins rechte Licht rücken. Ganz im Trend der Zeit hin zum Minimalismus betrachtet XAL seine Arbeit als wirklich gelungen, wenn die Lichtquelle als solche nahezu unsichtbar ist, mit der Architektur perfekt harmoniert, sie in deren Wirkung bestmöglich unterstützt und den Blick auf das Wesentliche eines Raumes, einer Umgebung lenkt.



Das Firmengebäude von XAL (Xenon Architectural Lighting) in Graz ist selbst ein ausgezeichnetes Anschauungsobjekt für die darin entwickelten Lösungen und Produkte.

Die Unternehmensphilosophie von XAL definiert sich durch ständige Innovation, durch intensive Forschungs- und Entwicklungstätigkeit sowie durch das konsequente Bekenntnis zu Design, Technologie und Qualität. Das kompromisslose Festhalten an dieser Philosophie bescherte der 1989 von Andreas und Claudia Hierzer gegründeten Firma im Umfeld etablierter, großer Anbieter ein rapides Wachstum. Heute ist XAL ein beinahe weltweit agierender, bedeutender Komplettanbieter von technischer Beleuchtung für Innen- und Außenanwendungen. Zu den realisierten Projekten gehören die Shops von C&A, Versace, Humanic und Chanel ebenso wie etwa die Unternehmenszentrale des polnischen Erdölkonzerns Grupa Lotos in Danzig, deren Fassade zur Gänze als LED-Feld dynamisch bespielbar ist.

Kurze Projektlaufzeit erfordert schlagkräftige Produktentwicklung

Ebenso rasch wie das aktuell ca. 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählende Unternehmen wächst die Konstruktionsabteilung, deren zur Zeit zwölf Mitarbeiter maßgeblich für den Unternehmenserfolg verantwortlich sind. Gemeinsam mit einer hohen Fertigungstiefe und einer weitgehenden Automatisierung der Teilelogistik ermöglichen sie das schnelle Eingehen auf Sonderwünsche von Architekten. Kleinserien oder projektspezifische Sonderanfertigungen liegen bei Bedarf innerhalb von zwei Wochen als Prototypen vor, die Produktion kann ein Monat nach Auftragseingang aufgenommen werden.

Solid Edge

www.siemens.com/plm

SIEMENS

„Konstrukteure sollen sich um das Konstruieren kümmern und nicht mit ungeliebten Tätigkeiten wie der Datenverwaltung aufhalten. Dem kommt das kaum spürbare Datenmanagement mit Solid Edge Insight optimal entgegen.“

Mag. Michael Engel

Geschäftsführer

XAL GmbH



Die Fassade der Unternehmenszentrale des polnischen Erdölkonzerns Grupa Lotos in Danzig ist zur Gänze als LED-Feld dynamisch bespielbar.

Die rasche und treffsichere Umsetzung dieser stark durch Design- und Architekturvorgaben geprägten Entwicklungsziele in produktionsgerechte und damit leistbare Lösungen erfordert die enge Zusammenarbeit der Konstrukteure mit Designern und der Produktion. Firmengründer und Eigentümer Andreas Hierzer ist selbst nach wie vor an der Entwicklung neuartiger Beleuchtungssysteme maßgeblich beteiligt. Schon recht früh, im Jahr 1998, war bei XAL in der Produktentwicklung 3D-Konstruktionssoftware eingeführt worden. Die bekannten Vorzüge gegenüber klassischer 2D-Konstruktion spielten sicher auch eine Rolle bei der außerordentlich dynamischen Unternehmensentwicklung.

Allerdings konnte die gewählte Lösung mit dem rapiden Wachstum offenbar nicht mehr Schritt halten. Performance-Probleme und Schwierigkeiten mit Service und Wartung machten den Technikern das Leben schwer und das Preis-/Leistungsverhältnis ließ bei den Kaufleuten keine Freude mit dem zwangsparаметrischen High-End System aufkommen. Grund genug für XAL, sich im Jahr 2003 nach einem zukunftssicheren Nachfolgeprodukt umzusehen.

Datenmanagement bestimmte Software-Auswahl

XAL suchte ein Gesamtpaket mit CAD/PDM Funktionalität und der Möglichkeit, Daten aus dem haus-eigenen Navision ERP-System zu übernehmen. Ein wichtiges Kriterium war angesichts der rasch wachsenden Abteilung die Möglichkeit, neu hinzukommenden Mitarbeitern einen schnellen, einfachen Einstieg zu bieten. Geschäftsführer Mag. Michael Engel drückt das so aus: „Vor allem das Datenmanagement muss gut mitwachsen können, weil in einer größeren Abteilung nicht mehr jeder über alles Bescheid wissen kann und der Zeitdruck in der Produktentwicklung groß ist.“

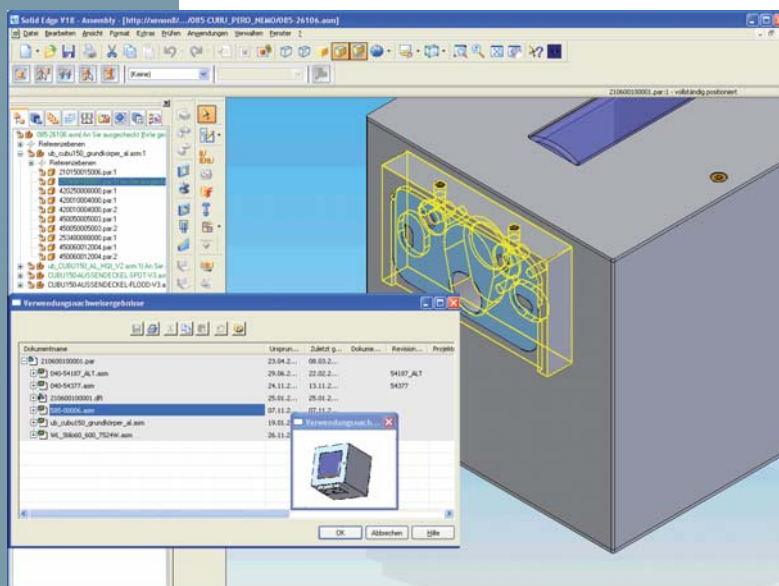
Nach kurzer Suche, bei der neben Anbieter-Präsentationen und einer kurzen Teststellung zur Absicherung der Entscheidung vor allem Erfahrungsberichte bestehender Anwender eine Rolle spielten, fiel die Wahl auf Solid Edge®. Eine wesentliche Rolle spielte dabei die Tatsache, dass mit dem aufpreisfrei enthaltenen Zusatzmodul Insight eine integrierte Lösung für die Konstruktionsdatenverwaltung zur Verfügung steht und damit auch die Anbindung zu Navision problemlos implementiert werden konnte.

Intuitive Bedienung und rasche Erlernbarkeit sind Eigenschaften, die eine schnelle Eingliederung neuer Mitarbeiter in den Konstruktionsprozess fördern. Wichtig im Fall von XAL, wo nicht nur die Entwicklungsabteilung rasch wächst, sondern auch durch Lehrlingsausbildung zu technischen Zeichnern dem drohenden Fachkräftemangel begegnet wird.

Solid Edge® Insight bringt diese Eigenschaften mit, da es CAD, Datenverwaltung und web-basierte Collaboration nahtlos in einem einzigen Werkzeug integriert, das einfach zu implementieren und einfach zu verwalten ist. Dadurch beseitigt Insight die Barrieren zu einer erfolgreichen PDM-Einführung und stellt gleichzeitig alle für eine erfolgreiche Konstruktionsdatenverwaltung erforderlichen Funktionen bereit. So wird durch Solid Edge® Insight verhindert,



TASK ist eine extrem schlank gebaute Pendelleuchte für den Officebereich.



Konstruktives Detail einer Cubu-Leuchte. Der Verwendungsnachweis als typische PDM - Insight Funktionalität ist dank des datenbankbasierten Software-Aufbaus auch bei den vorliegenden Datenmengen in komfortabler Geschwindigkeit möglich.

dass ungültige oder veraltete Zeichnungen in die Fertigung oder nicht fertige Teile in freigegebene Baugruppen gelangen - grundlegende Faktoren, wenn Informationen gemeinsam genutzt werden. Da Solid Edge® Insight im Gegensatz zu konventionellen Datenverwaltungssystemen kein Add-on Modul mit zusätzlichen Befehlen ist, erfordert das Modul kein separates Anwendertraining.

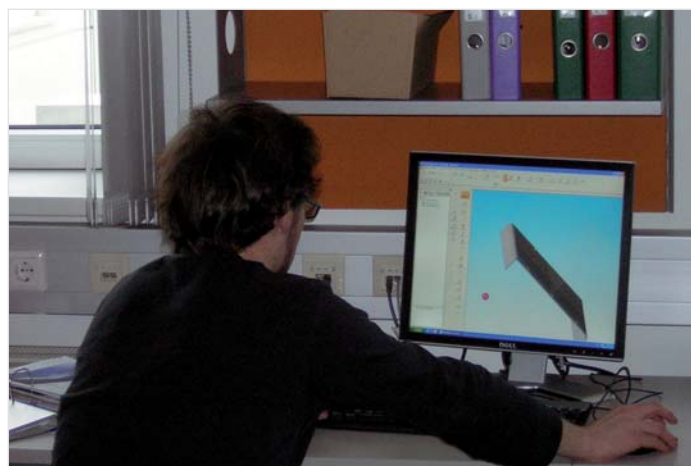
Das reduziert zwar den Schulungsumsatz, den der Lieferant, UGS-Vertriebspartner ACAM Systemautomation GmbH, lukrieren kann, steigert aber die Zufriedenheit von XAL mit dem modularen, auf Microsoft Windows SharePoint Services +SQL Datenbank basierenden Tool, mit dem aktuell etwa 50.000 Dokumente verwaltet werden. Neben der extrem schnellen Suche über Artikel in Insight spielt dabei aber auch die engagierte Betreuung durch ACAM eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Datenübernahme für 30.000 Dokumente

Eine Hürde stellte für XAL die Datenübernahme aus dem früher verwendeten System dar. Angesichts fehlender Standards bei 3D-Konstruktionsdaten aus unterschiedlichen Systemen kam nur eine sukzessive, im Prinzip zweistufige Vorgehensweise in Betracht: ACAM besorgte als Dienstleistung die grundsätzliche Übernahme von 30.000 Dokumenten aus dem Altsystem in Solid Edge®, die anschließende Parametrierung der Artikeldaten wurde von den XAL-Konstrukteuren bedarfsweise durchgeführt, sodass es zum sukzessiven Aufbau eines vollständigen parametrisch zu verwendenden Datenbestandes kam.

Neben den funktionalen Vorteilen von SolidEdge Insight spielten organisatorische IT-Überlegungen eine entscheidende Rolle. Eine nahtlose Einbindung in die kaufmännische Softwareumgebung dient der weiteren Automatisierung der Konstruktionsarbeit. Als kaufmännische Software ist bei XAL Navision im Einsatz, und so war es ACAM dank des Aufbaus von SolidEdge Insight ohne großen Mehraufwand möglich, eine Schnittstelle zur Übernahme der Stücklistendaten herzustellen. Mittels der für XAL geschriebenen Schnittstelle wird in Solid Edge® Insight das Bauteil mit allen Attributen aus dem Navision Artikelstamm befüllt. Dies gewährleistet vollständige Stücklisten in CAD Dokumenten

und einheitliche synchronisierte Daten mit dem ERP/PPS System.



Ein junges und ständig wachsendes Team von Konstrukteuren erhält optimale Unterstützung von SolidEdge Insight

Durch direkten Zugriff aus dem kaufmännischen System auf die Konstruktionsdaten mittels von ACAM realisierter Direktschnittstelle ist gewährleistet, dass in der Produktion auch im Fall kurzfristiger Änderungen stets auf aktuelle Dokumente zugegriffen wird. Und auch der Handel hat entsprechend qualifizierten Zugriff auf Detaildaten wie die Montagepunkte der geordneten Produkte.

Lösungen/Services

Solid Edge Insight

www.siemens.com/plm**Hauptgeschäft des Kunden**

Xenon Architectural Lighting (XAL) entwickelt, produziert und vertreibt innovative und hochwertige Leuchten und Lichtsysteme sowie Lichtsteuerungssysteme unter Einbindung neuester Technologien.

www.xal.com**Kundenstandort**

Graz, Österreich

Mittlerweile liegen seit dem Umstieg die Erfahrungswerte von drei Jahren vor. Geschäftsführer Mag. Engel: „Ein Software-Wechsel ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Heute wissen wir, dass die Entscheidung richtig war.“ In seiner Beurteilung lässt sich Engel von pragmatischen Grundsätzen leiten: „Konstrukteure sollen sich um das Konstruieren kümmern und nicht mit ungeliebten Tätigkeiten wie der Datenverwaltung aufhalten. Dem kommen das kaum spürbare Datenmanagement mit SolidEdge Insight und die enge Verknüpfung mit Navision optimal entgegen.“

Reaktionsgeschwindigkeit als Wettbewerbsvorteil

Die Verwendung der Software Solid Edge von Siemens PLM Software mit der integrierten Datenverwaltung Insight sowie die Anbindung der kaufmännischen Unternehmenssoftware hilft XAL, trotz stetigem Wachstum und immer breiter verteiltem Wissen die Reaktionsgeschwindigkeit als Wettbewerbsvorteil gegenüber Großserienherstellern hoch zu halten.



XAL-Geschäftsführer Mag. Michael Engel: „Ein Software-Wechsel ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Heute wissen wir, dass die Entscheidung richtig war.“

Zugleich können sich die Konstrukteure durch das optimierte, unaufdringliche Wissensmanagement und die intuitive Benutzerführung voll auf ihre technischen Herausforderungen konzentrieren. Dadurch gelingt es, die hohen Qualitäts- und Kostenziele der XAL-Produkte in Einklang zu bringen. Das sichert in einem Umfeld des globalen Wettbewerbs die Konkurrenzfähigkeit und trägt mit der Innovationskraft des Unternehmens zu fortgesetztem Wachstum bei.

Denn wie heißt es in der Unternehmensphilosophie von XAL: „XAL steht für die pure und kompromisslose Faszination an der Welt des Lichts. Eine Faszination, die wir gerne mit Menschen teilen, die die Dinge ebenso kompromisslos sehen wie wir.“ Naheliegend, dass das Unternehmen ein Softwaretool einsetzt, das zur optimalen Unterstützung der Konstrukteure das Ziel der einfachen Erlern- und Bedienbarkeit kompromisslos verfolgt.

Contact

Siemens PLM Software

Americas 800 498 5351

Europe 44 (0) 1276 702000

Asia-Pacific 852 2230 3333

www.siemens.com/PLM